

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**IV. Branntweinmonopol**

**Betriebsjahr 1962/63**



Bestellnummer: L 8/IV - j 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung .....	3
II. Tabellenteil:	
1. Vorhandene Brennereien - Stand 30. September 1963 ..	8
2. Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1963 ..	10
3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht .	11
4. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe .....	12
5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungs- betriebe .....	14
6. Branntweinabsatz .....	15
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins .....	16
8. Haushaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol .....	20
9. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trink- branntweinhersteller in den Betriebsjahren 1960/61, 1961/62 und 1962/63 .....	21
10. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung .....	22
11. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntwein- erzeugnissen .....	23
12. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntwein- bestände in Berlin (West) 1958/59 bis 1962/63 .....	24
III. Schaubilder .....	25

-----

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Brannt-  
wein und vom Monopolamt für Branntwein beim Landes-  
finanzamt Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

-----

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin; sofern nichts  
anderes vermerkt.

Erschienen im September 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

## I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1962/63 (1. Oktober 1962 bis 30. September 1963) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung) ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1962/63 sind die Technischen Bestimmungen durch die Bekanntmachung (2. Berichtigung) der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 5. September 1962 (Bundeszollblatt 1962 Seite 866) geändert worden.

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1962/63 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
  - a) 29. November 1962 - V 7142 - 4581/62 - II/14  
(Bundesanzeiger Nr. 233)
  - b) 29. November 1962 - V 7142 - 4582/62 - II/14  
(Bundesanzeiger Nr. 233)
  - c) 17. Dezember 1962 - V 7142 - 4861/62 - II/14  
(Bundesanzeiger Nr. 243);
2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238);
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 214)
- b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 219)
- c) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 155)
- d) 6. Dezember 1961 - V 7151 - 4447/61 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 240)

zusammengefaßt in der Veröffentlichung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 29. November 1962 - V 7142 - 4581/62 - II/14 (Bundeszollblatt 1963 Seite 23);

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom  
19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)
- c) 7. März 1962 - V 7151 - 865/62 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 51).

C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1962/63

- 1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 16. Januar 1963 III C/2 - V 7100 - 1/63 betreffend Gewinnung von Branntwein mit Hilfe von Hefenährpräparaten (Bundeszollblatt 1963 Seite 107);
- 2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. April 1963 III C/2 - V 7150 - 5/63 betreffend Erhebung der Branntweinsteuer im Land Berlin (Bundeszollblatt 1963 Seite 293);
- 3. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 16. September 1963 III C/2 - V 7120 - 37/63 - betreffend monopolrechtliche Maßnahmen zur Verwertung von Schadkorn in Brennereien in den Betriebsjahren 1962/63 und 1963/64 (Bundeszollblatt 1963 Seite 778).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1962/63  
2 339 864 hl W einschließlich 58 hl W ablieferungspflichtig  
gewordenen Branntweins (1961/62: 2 087 748 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf  
1 796 441 hl W (1961/62: 1 649 423 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubil-  
dern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu  
ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1962/63 in Eigenbrennereien erzeugten  
Branntwein waren:

I. ablieferungspflichtig 886 574 hl W (1961/62: 781 905 hl W);

hiervon wurden hergestellt

	in					
	landwirtschaftlichen		gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	hlW	Verschlußbrennereien hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	235 541	(195 919)	14 171	( 10 162)	-	( - )
b) aus Hirse aller Art	47 825	( 51 804)	5 975	( 4 440)	-	( - )
c) aus Mais	47 044 <sub>1)</sub>	( 38 887)	22 021 <sub>1)</sub>	( 1 469)	-	( - )
d) aus Korn	30 220 <sub>1)</sub>	( 42 772)	14 200 <sub>2)</sub>	( 56 456)	3	( 6)
e) aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	( - )	196 416 <sub>2)</sub>	(135 540)	-	( - )
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	( - )	220 081 <sub>3)</sub>	(214 310)	-	( - )
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	( - )	15 322 <sub>4)</sub>	( 24 700)	-	( - )
h) aus sonstigen Stoffen	905	( 3 227)	36 795	( 2 129)	55	( 85)
<b>zusammen</b>	<b>361 535</b>	<b>(332 608)</b>	<b>524 981</b>	<b>(449 206)</b>	<b>58</b>	<b>( 91)</b>

Insgesamt 886 574 hl W (1961/62: 781 905 hl W)

1) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 43 291 hl W. - 2) Davon 1 505 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 974 hl W Vor- und Nachlauf. - 3) Davon 3 585 hl W Vor- und Nachlauf. - 4) Einschließlich des Branntweins aus nicht verkehrsfähigem Wein, der mit besonderer Genehmigung in Obstverschlußbrennereien hergestellt wurde.

II. ablieferungsfrei, wurden aber von der Monopolverwaltung  
übernommen

(ablieferungsfähiger Branntwein) 33 577 hl W  
(1961/62: 22 261 hl W);

hiervon wurden hergestellt

v o n

	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
a) aus mehligem Stoffen	-	( - )	7 068	( 6 590)	-	( - )
b) aus nichtmehligem Stoffen	9 557	(5 249)	16 576	(10 118)	376	(304)
zusammen	9 557	(5 249)	23 644	(16 708)	376	(304)

Insgeamt 33 577 hl W (1961/62: 22 261 hl W)

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde

1 948 hl W (1961/62: 2 537 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 803 447 hl W, am Ende des Betriebsjahres 951 021 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zur gleichen Zeit 267 182 hl W und 332 534 hl W.

- E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1963 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1962/63 hervorgeht, bei den landwirtschaftlichen Brennereien, deren Brennrecht für die Verarbeitung von Korn gilt (Kornbrennereien), den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen Kornbrennereien auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 130 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse;

3. bei den gewerblichen Brennereien, auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, so daß auch außerhalb des Brennrechts noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte; außerdem bei den gewerblichen Kornbrennereien, auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 130 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts.

F. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 863 475 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt, und zwar:

- |                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| a) mit Branntweingewinnung  | 498 233 dz  |
| b) ohne Branntweingewinnung | 365 242 dz. |

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,80 und 6,66 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1962/63 44,1 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,60 und 1,30 DM je kg ab Brennerei.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

G. Am 30. September 1963 waren 13 282 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden, darunter 1 024 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

H. Die durchschnittliche Weingeiststärke und der durchschnittliche Preis der gewöhnlichen Trinkbranntweine beim glasweisen Ausschank werden nicht mehr ermittelt und bekanntgegeben, da der Aussagewert der Zahlen bei der Verschiedenheit der Verhältnisse gering ist und den damit verbundenen Arbeitsaufwand nicht mehr lohnt.

Oberfinanzbezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien <sup>1)</sup>										Gewerbliche Verschluss						
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht			insgesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
	Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien			Kleinbrennereien	Andere	Kornbrennereien		Kiehlassebrennereien	Luftbrennereien	Sonstige geworbl. Brennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt	
					zu Sp.1	zu Sp.2	zu Sp.3										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
	Brennereien																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	1	1	8	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	32	9	94	1	2	-	-	3	97	23	2	6	-	1	32	
Münster	-	164	-	164	-	3	-	1	40	205	103	-	7	-	3	113	
Düsseldorf	-	22	1	23	-	-	-	-	-	23	37	-	3	-	-	40	
Köln	2	19	1	22	2	1	1	-	3	25	42	-	-	-	-	42	
Frankfurt (M)	37	60	8	105	1	-	-	12	1	118	1	1	1	1	-	4	
München	118	-	-	118	35	-	-	2	21	141	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	120	-	3	123	8	-	-	13	5	141	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	31	-	70	101	-	-	1	20	5	126	-	-	1	2	3	6	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	2	1	23	-	2	1	2	-	5	
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	5	-	14	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	300	57	11	368	5	-	1	20	7	395	2	-	-	-	-	2	
Saarbrücken	1	1	21	23	-	-	1	7	-	30	2	-	-	1	-	3	
Zusammen	633	407	136	1 176	52	6	4	83	87	1 346	215	5	26	7	11	264	
Dagegen am 30.9.1962	641	411	143	1 195	52	5	4	145	14	1 354	221	5	26	7	11	270	
	darunter im Betriebsjahr																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	1	7	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	75	9	87	1	2	-	-	3	90	21	2	6	-	1	30	
Münster	-	163	-	163	-	3	-	-	40	203	102	-	7	-	3	112	
Düsseldorf	-	17	-	17	-	-	-	-	-	17	35	-	3	-	-	38	
Köln	2	12	1	15	2	-	1	-	3	18	32	-	-	-	-	32	
Frankfurt (M)	32	44	8	84	-	-	-	8	1	93	-	1	1	1	-	3	
München	116	-	-	116	35	-	-	1	21	133	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	117	-	1	118	8	-	-	5	5	128	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	27	-	51	78	-	-	-	6	5	89	-	-	1	1	2	4	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	1	21	-	2	1	-	-	3	
Freiburg	1	-	5	6	-	-	-	3	-	9	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	275	38	9	322	5	-	1	13	7	342	1	-	-	-	-	1	
Saarbrücken	-	-	7	7	-	-	1	3	-	10	1	-	-	-	-	1	
Zusammen	593	351	95	1 039	51	5	3	39	87	1 165	197	5	26	3	10	241	
Dagegen Betriebsjahr 1961/62	598	358	95	1 052	52	5	4	53	14	1 119	200	5	26	5	10	245	

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlussbeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien

Brennereien

30.9.1963

brennereien 1)		Obst-Verschlußbrennereien 1)						Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp.10, 19 und 24)	Monopol- brenne- reien 1)	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp.25 und 26)	Abfindungs- brennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp.27 und 28)	Stoff- besitzer	
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp.16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt				ins- gesamt	darunter Brenne- reien mit ruhemdem Brenn- recht			ins- gesamt
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch.	Klein- brenne- reien	An- dere									
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
insgesamt															
-	-	1	5	-	1	-	6	7	-	7	-	-	7	-	
-	1	10	2	-	1	1	4	22	1	23	-	-	23	-	
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	
3	4	39	4	-	2	-	6	142	1	143	1	-	144	-	
1	-	114	25	-	22	5	52	371	3	374	11	-	385	-	
3	-	43	17	-	4	1	22	88	1	89	-	-	89	-	
6	-	48	17	2	5	1	25	98	2	100	2	-	102	-	
19	-	23	22	-	16	2	40	181	3	184	64	4	248	-	
5	-	6	12	5	31	1	49	196	4	200	2 055	-	2 255	-	
20	2	25	14	5	17	2	38	204	1	205	4 369	6	4 574	-	
59	-	65	18	-	29	4	51	242	2	244	7 565	67	7 809	-	
2	-	7	9	2	12	-	23	53	2	55	995	-	1 050	-	
5	-	5	36	-	12	14	62	81	-	81	23 006	5	23 087	-	
22	1	25	62	-	79	5	146	566	1	567	1 622	16	2 189	-	
7	-	10	3	1	14	-	18	58	-	58	274	-	332	-	
152	8	424	251	15	245	36	547	2 317	21	2 338	39 964	98	42 302	-	
160	6	436	261	15	253	39	568	2 358	22	2 380	40 225	100	42 605	-	
1962/63 in Betrieb gewesen															
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	
-	1	10	2	-	-	1	3	20	1	21	-	-	21	-	
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	7	-	
1	4	35	3	-	-	-	3	128	1	129	-	-	129	-	
-	-	112	13	-	11	5	29	344	3	347	5	-	352	-	
1	-	39	13	-	1	1	15	71	1	72	-	-	72	-	
-	-	32	6	2	1	1	10	60	2	62	1	-	63	-	
6	-	9	8	-	3	2	13	115	3	118	31	2	149	203	
1	-	2	8	2	6	1	17	157	4	161	1 308	-	1 469	1 550	
4	2	9	10	5	2	2	19	156	-	156	2 843	2	2 999	13 389	
12	-	16	15	-	13	4	32	137	2	139	5 742	41	5 881	73 801	
1	-	4	5	-	3	-	8	33	2	35	765	-	800	36 211	
1	-	1	31	-	5	14	50	60	-	60	13 299	1	13 359	22 808	
7	1	9	40	-	36	5	81	432	-	432	1 390	13	1 822	24 624	
3	-	4	2	1	2	-	5	19	-	19	167	-	186	9 894	
37	8	286	164	10	83	36	293	1 744	19	1 763	25 551	59	27 314	182 470	
59	6	311	179	11	97	39	326	1 756	20	1 776	28 811	67	30 587	477 276	

mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.

2. Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1963

h1 Weingeist

Oberfinanzdirektion	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst-brennereien	gewerblichen Brennereien			Abfindungs-brennereien		
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	aus				
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			Korn	Rübenstoffen		anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	
Hamburg	-	-	445	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 739	2 569	120	12 967	11 486	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 373	4 587	300	20 367	24 338	16 158	-	-	122
Münster	72 029	-	1 061	45 265	80 593	2 028	184	-	12
Düsseldorf	5 306	210	1 872	18 694	30 811	-	-	-	419
Köln	5 506	9 618	1 272	-	19 621	-	-	-	204
Frankfurt (H)	2 696	15 654	1 832	4 230	15	2 054	509	96	805
München	-	108 166	503	3 644	-	-	-	-	38
Nürnberg	33	61 597	1 416	16 713	-	-	-	101	71
Stuttgart	2 995	30 466	2 177	6 849	196	600	883	4 324	81
Karlsruhe	-	12 589	670	24 152	-	11 270	90	-	110
Freiburg	838	1 290	2 070	-	-	-	-	245	365
Koblenz	2 883	22 519	3 543	-	708	-	-	310	455
Saarbrücken	506	1 199	145	-	88	-	228	-	699
Zusammen	139 909	270 464	18 164	182 247	170 613	32 110	21 382	5 076	3 381
Dagegen am 30.9.1962	139 172	271 389	18 436	182 247	171 109	32 110	21 382	5 102	5 660

3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1952/53

Hamburg	a) -	-	983	36 431	a) -	-	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Kiel	a) 5 144	3 357	875	19 375	a) 16 791	-	39 979
	b) 4 683	-	-	-	b) 16 643	-	-
Bremen	a) -	-	14 487	-	a) 2 893	-	-
	b) -	-	-	-	b) 2 893	-	-
Hannover	a) 50 743	4 295	4 179	36 375	a) 34 989	61 609	-
	b) 48 327	-	-	-	b) 29 461	-	-
Münster	a) 89 263	-	415	65 372	a) 115 441	7 397	-
	b) 83 731	-	-	-	b) 99 857	-	-
Düsseldorf	a) 4 716	-	43 935	25 973	a) 39 913	-	-
	b) 4 482	-	-	-	b) 32 948	-	-
Köln	a) 6 365	13 668	9 517	-	a) 24 326	-	-
	b) 6 227	-	-	-	b) 23 057	-	-
Frankfurt (H)	a) 1 286	12 968	42 920	5 938	a) -	3 186	508
	b) 1 077	-	-	-	b) -	-	-
München	a) -	130 768	3 245	6 042	a) -	-	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Nürnberg	a) -	66 617	15 665	29 340	a) -	-	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Stuttgart	a) 1 083	22 740	22 054	9 839	a) 78	1 505	481
	b) 294	-	-	-	b) -	-	-
Karlsruhe	a) -	13 096	1 856	26 041	a) -	20 167	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Freiburg	a) 423	905	31 820	-	a) -	-	-
	b) 237	-	-	-	b) -	-	-
Koblenz	a) 1 895	21 630	128 917	-	a) 768	-	-
	b) 1 742	-	-	-	b) 768	-	-
Saarbrücken	a) 121	382	15	-	a) 70	-	-
	b) 98	-	-	-	b) 70	-	-
Zusammen	a) 161 039	290 426 <sup>1)</sup>	320 883	260 726	a) 235 269	93 864	40 968
	b) 150 888	-	-	-	b) 205 707	-	-
Dagegen Betriebsjahr 1951/52	a) 145 350	204 940	308 853	245 353	a) 204 552	68 515	23 361
	b) 140 686	-	-	-	b) 196 479	-	-

1) Darunter 1 338 hl aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.- a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.

## 4. Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Land	In Eigenverschluß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (DG § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Vorzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein	
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Hirse aller Art	Son- stiges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inlän- discher	auslän- discher
		dz									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 335
Schleswig-Holstein	151 328	54 147	-	8 636	3 404	-	22 251	2 488	10 508	-	4 757
Bremen	-	7 590	-	-	-	-	-	-	729	-	63 258
Niedersachsen	34 261	217 330	-	8 847	17 519	15	27 883	702	31 092	-	18 059
Nordrhein-Westfalen	10 138	686 826	4	79 261	19 086	-	9 723	288	86 794	-	276 093
Hessen	76 513	3 692	-	3 687	8 077	-	-	1 535	1 386	178	198 671
Bayern	1 738 052	925	-	37 601	27 059	-	1 191	34 578	6 421	-	76 469
Baden-Württemberg	64 926	1 692	25	25 350	52 264	-	54	1 486	7 159	526	328 223
Rheinland-Pfalz	180 893	8 877	47	9 142	5 647	-	1 127	4 767	3 009	-	613 598
Saarland	3 574	590	-	220	25	-	-	137	91	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	2 259 685	981 659	76	172 744	133 081	15	62 229	45 981	147 269 <sup>1)</sup>	704	1 583 463
Dagegen Betriebsjahr 1961/62	1 800 175	888 218	676	100 243	136 461	45	67 002	36 749	125 199	281	1 375 184

1) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 100 432 dz (1961/62: 73 131 dz), - 2) Darunter 840 hl Enzianwurzeln, und zwar in Bayern 692 hl,

erzeugung verwendeten Stoffe

1962/63

brennereien							In Monopolbrennereien		In Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer)	
Stein- obst	Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Neiassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl					dz	hl			dz	hl
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
-	-	-	-	+	206 553	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	179 734	45 176	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	45	-	-	-	475 204	17 695	1 632 340	-	-	-
170	2 829	402	-	100	607 538	25 019	3 916 700	288 826	-	252
752	-	45	32	426	49 300	352	2 597 090	-	332	1 958
2 727	270	682	60	711	157 339	-	8 209 970	-	21 059	120 671
52 377	155	20 869	923	1 573	280 820	-	12 437 420	-	21 121	1 051 603
514	6	1 265	113	17 662	47 857	-	-	-	577	355 912
167	2	639	2	4	-	-	-	-	210	22 615
56 707	3 307	23 902	1 130	20 476 <sup>2)</sup>	2 004 345	88 242	26 793 520	288 826	43 299	1 553 011
54 486	3 237	7 133	820	13 190	1 749 819	1 793	27 850 410	228 697	35 473	1 808 451

Baden-Württemberg 144 hl, Saarland 4 hl (1961/62: 898 hl) und 85 hl Topinamburs (Roßkartoffeln) in Baden-Württemberg (1961/62: keine).

5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1962/63

hl Weingeist

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in					
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	zusammen	ablieferungspflichtiger Branntwein	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						andwirtschaftlicher Brennereien		Lufthefebrennereien	Melassebrennereien	sonstigen Brennereien	
					insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern		Verschlussbrennereien			aus		frischen Kartoffeln			anderen Stoffen	aus
	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern			insgesamt	davon aus		frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	frischen Kartoffeln	anderen Stoffen		frischen Kartoffeln	anderen Stoffen		
					Korn	Traubenwein		anderen Stoffen										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Hamburg	37 415	-	37 415	36 431	-	-	-	934	-	983	1	-	-	36 431	-	-	-	
Schleswig-Holstein	111 609	596	112 205	91 430	-	-	-	20 179	19 243	936	-	2 656	1 664	19 375	25 789	13 739	28 187	
Bremen	17 380	-	17 380	-	-	-	-	17 380	2 893	14 487	-	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	242 670	13 209	255 879	165 138	-	-	-	77 532	73 345	4 181	6	3 453	8 071	42 719	110 321	-	574	
Nordrhein-Westfalen	470 256	541 316	1 011 572	178 220	-	-	5	-	292 031	234 981	56 952	98	1 037	45 338	91 344	8 190	32 311	
Hessen	67 616	14 053	81 669	23 065	66	37	53	9	44 432	685	43 687	60	8 744	5 164	5 938	3 186	33	
Bayern	284 586	73 000	357 586	257 963	5 419	288	2 144	937	19 060	31	18 824	205	195 080	26 827	35 380	-	412	
Baden-Württemberg	200 739	81 060	281 799	96 912	21 860	5 703	14 560	7 403	67 407	118	63 169	4 120	7 396	31 616	37 385	20 167	348	
Rheinland-Pfalz	183 112	-	183 112	36 971	6 159	3 491	1 970	690	138 012	2 053	135 770	189	16 835	7 210	-	12 922	-	
Saarland	1 247	-	1 247	444	73	38	541	412	189	150	-	39	340	104	-	-	-	
Bundesgebiet ohne Berlin	1 616 630 <sup>1)</sup>	723 234 <sup>1)</sup>	2 339 864 <sup>1)</sup>	886 574	33 577	9 557	19 273	9 451	677 206 <sup>2)</sup>	333 499	338 989	4 718	235 541	125 994	268 572 <sup>3)</sup>	180 575	14 171	
Dagegen Betriebsjahr 1961/62	1 436 260	651 488	2 087 748	781 905	22 261	5 249	53 264	36 165	578 830	246 077	328 977	3 776	195 918	136 690	249 570	119 856	69 709	

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 922 099 hl W (1961/62: 806 703 hl W), von Monopolbrennereien 720 612 hl W (1961/62: 649 597 hl W), zusammen 1 642 711 hl W (1961/62: 1 456 300 hl W).- 2) Davon wurden 1 948 hl W Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 313 hl W vernichtet (1961/62: 2 537 hl W und 239 hl W).- 3) Davon aus Melasse im Dickmaisverfahren erzeugt 19 607 hl W (1961/62: 19 642 hl W).

6. Branntweinabsatz <sup>1)</sup> im Betriebsjahr 1962/63

## hl Weingeist

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum					Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10 - 13 und 16)	
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- treibstoff- branntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausführpreis					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von				insgesamt	Feinsprit	sonstiger Branntwein			
		unversteuert (§ 91 Branntw. MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Hamburg	44 688	30 439	14 249	1 188	854	334	7 173	26	7 147	9 205	-	29 131	2 602	2 546	56	-	93 967
Schleswig-Holstein	102 251	92 799	9 452	1 232	1 033	199	87	44	43	5 524	-	28 838	2	2	-	-	137 924
Bremen	19 894	17 932	1 912	167	41	126	54	27	37	5 494	-	5 824	-	-	-	-	31 443
Niedersachsen	69 445	56 278	13 167	1 088	615	473	1 011	66	945	14 778	-	65 804	14	14	-	-	152 220
Nordrhein-Westfalen	244 460	213 362	31 098	21 519	19 127	2 392	24 876	200	24 676	13 123	4	342 712	-	-	-	-	645 664
Hessen	17 844	7 957	9 887	2 308	2 513	295	2 546	143	2 403	5 208	1	103 218	14	14	-	-	131 639
Bayern	44 415	25 753	18 662	4 498	3 804	694	3 943	462	3 486	12 557	-	91 854	-	-	-	-	157 272
Baden-Württemberg	25 642	18 669	6 973	4 981	4 031	950	7 374	1 240	6 134	15 081	-	76 068	2	2	-	-	129 948
Rheinland-Pfalz	32 478	29 052	3 426	1 263	959	304	823	18	805	7 230	-	110 395	163	163	-	-	152 352
Saarland	2 866	2 444	422	107	32	75	1	-	1	384	-	1 875	-	-	-	-	5 231
Bundesgebiet ohne Berlin	603 983 <sup>2)</sup>	494 735	109 248	38 851	33 009	5 842	47 903	2 226	45 677	89 394	5	855 799 <sup>3)</sup>	2 797	2 741 <sup>4)</sup>	56	-	1 638 722
																157 719	1 577 719
Dagegen Betriebsjahr 1961/62	558 836	450 645	108 191	39 431	33 373	6 058	48 771	2 332	46 439	84 982	49	829 829	3 707	3 620	87	83 818	1 649 423

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsreifen Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1962/63 auf 1 452 025 hl W insgesamt oder auf 2,53 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 095 331 hl W insgesamt oder 1,91 l W je Einwohner verbraucht.- 2) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 575 923 hl W (1961/62: 531 162 hl W).- 3) Darunter vollständig vergällter Branntwein an die Brennspritus-Vertriebsstellen zur Abfüllung in Flaschen und Kannen 81 510 hl W (1961/62: 77 585 hl W).- 4) Darunter 3 hl W Feinsprit, die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (1961/62: 2 hl W Feinsprit und 15 hl W sonstiger Branntwein).

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen
				in- ländischer	aus- ländischer			
a) Branntwein, für den Branntweinaufschlag								
Hamburg	-	-	-	-	981	-	-	-
Kiel	-	4 398	-	-	936	-	-	14 792
Bremen	-	-	-	-	14 477	-	-	2 867
Hannover	-	45 091	-	-	4 175	-	-	27 947
Münster	-	78 263	-	-	2 922	78	-	93 147
Düsseldorf	-	4 399	-	-	42 365	13	-	30 770
Köln	-	5 599	-	-	9 624	6	-	22 198
Frankfurt	-	671	1	18	43 161	51	-	12
München	-	-	-	-	3 150	129	-	4
Nürnberg	-	16	-	-	15 674	74	-	11
Stuttgart	-	39	7	18	21 939	339	-	4
Karlsruhe	-	-	-	-	1 716	146	-	-
Freiburg	-	75	-	48	39 159	3 602	-	-
Koblenz	-	1 259	9	-	134 558	178	-	787
Saarbrücken	-	68	1	-	-	36	-	82
Zusammen	-	139 878	18	84	334 837	4 652	-	192 641
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1961/62	-	102 697	76	22	324 497	3 617	-	142 658
b) Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	2 656	1 685	-	-	-	-	13 759	15 397
Bremen	-	-	-	-	10	-	-	6
Hannover	3 453	8 218	-	-	4	-	-	22 349
Münster	868	29 456	-	-	456	-	-	23 820
Düsseldorf	169	137	-	-	1 548	-	-	6 177
Köln	-	15 847	-	-	-	-	-	2 033
Frankfurt	8 744	5 166	-	-	33	4	-	-
München	140 526	12 047	-	-	-	-	-	-
Nürnberg	54 554	14 780	-	-	-	2	412	259
Stuttgart	3 042	21 364	1	-	21	19	-	299
Karlsruhe	4 057	9 283	-	-	-	6	-	-
Freiburg	297	969	-	-	-	12	-	-
Koblenz	16 835	7 210	-	-	1 201	321	-	5
Saarbrücken	340	104	-	-	-	-	-	-
Zusammen	235 541	126 276	1	-	3 273 <sup>3)</sup>	364	14 171	70 345
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1961/62	195 918	136 871	1	-	2 019	292	10 162	69 257

1) bis 5) vgl. S. 18/19 Anm. 1. bis 5.

des erzeugten Branntweins

1952/63

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwionG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		mehligem	nicht- mehligem	
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwang- anfall) <sup>1)</sup>	Stoffen		
entrichtet wurde								
1	-	-	-	-	-	-	-	932
-	-	-	-	-	-	-	-	20 126
-	-	-	-	-	-	-	-	17 364
1	7	-	-	-	-	-	-	77 221
-	-	-	-	-	-	-	4	174 414
1	1 946	-	-	-	-	-	-	79 494
-	73	-	-	-	-	-	1	37 501
-	516	-	-	-	-	21	32	44 483
-	-	-	-	-	-	6	504	3 793
-	2	-	-	-	-	271	1 363	17 411
-	281	-	-	-	-	116	4 808	27 551
1	-	-	-	-	-	2	2 130	4 045
-	2	-	-	-	-	53	7 401	50 340
-	2	-	-	-	-	18	1 952	138 753
-	2	-	-	-	-	71	470	730
4	2 831	-	-	-	-	558	18 715	694 218 <sup>2)</sup>
4	2 483	-	-	-	-	770	52 494	629 318
abgeliefert wurde								
36 431	-	-	-	-	-	-	-	36 431
45 164	-	12 813	-	-	596	-	-	92 070
-	-	-	-	-	-	-	-	16
126 466	-	4 911	13 208	-	-	-	-	178 609
67 486	-	3 632	-	217 198	5 150	-	-	348 076
25 972	-	1 004	28 464	-	-	-	-	63 471
-	-	-	-	290 220	281	-	-	308 381
9 124	-	-	11 444	-	-	19	43	34 577
6 041	-	-	72 430	-	564	4	1 293	232 910
29 339	-	-	-	-	-	3 555	565	103 466
11 344	7	-	21 308	-	-	1 220	10 528	69 153
46 208	4	-	59 749	-	-	36	955	120 298
-	-	-	-	-	-	2 211	6 911	10 400
12 922	1	-	-	-	-	26	5 815	44 336
-	-	-	-	-	-	-	73	517
416 497	12	22 360	206 603	507 418	6 591	7 071	26 193	1 642 711 <sup>4,5)</sup>
349 850	13	272	233 237	408 095	8 265	6 595	15 452	1 456 300

noch: Branntweinerzeugung nach Art

Betriebsjahr

hl

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen
				In- ländischer	aus- ländischer			
	c) Branntwein							
Hamburg	-	-	-	-	961	-	-	-
Kiel	2 656	6 083	-	-	936	-	13 759	30 189
Bremen	-	-	-	-	14 487	-	-	2 893
Hannover	3 453	53 309	-	-	4 179	-	-	50 296
Münster	868	107 729	-	-	3 378	78	-	116 957
Düsseldorf	169	4 536	-	-	43 913	13	-	35 947
Köln	-	21 446	-	-	9 624	6	-	24 231
Frankfurt	8 744	5 837	1	18	43 194	55	-	12
München	140 526	12 047	-	-	3 150	129	-	4
Würnberg	54 554	14 796	-	-	15 674	76	412	270
Stuttgart	3 042	21 403	8	18	21 950	358	-	303
Karlsruhe	4 057	9 283	-	-	1 716	152	-	-
Freiburg	297	1 044	-	48	39 159	3 614	-	-
Koblenz	16 835	8 459	9	-	135 759	499	-	792
Saarbrücken	340	172	1	-	-	36	-	82
Zusammen	235 541	266 154	19	84	338 110 <sup>3)</sup>	5 016	14 171	262 986
Dagegen Betriebsjahr 1961/62	195 918	239 568	77	22	326 516	3 909	10 162	231 915

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nach hl W) Vor- und Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung b) nachgewiesen sind, (OFD Kiel 44 hl W, OFD Bremen 16 OFD Koblenz 1 206 hl W) und 313 hl W (1961/62: 239 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg 2 hl W, OFD Kiel OFD Koblenz 13 hl W).- 3) Einschließlich des Branntweins aus nicht verkehrsfähigem Wein, der mit besonderer Genehmigung in Obstverschluß an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2).- 5) Ohne 2 622 hl W (1961/62: 1 891 hl W), die Monopolbrennereien zum unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2).

des erzeugten Branntweins

1962/63

Weingist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 Branntweing. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		mehli- gen Stoffen	nicht- mehli- gen Stoffen	
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>			
insgesamt								
36 432	-	-	-	-	-	-	-	37 413
45 164	-	12 813	-	-	596	-	-	112 196
-	-	-	-	-	-	-	-	17 380
126 457	7	4 911	13 208	-	-	-	-	255 830
67 486	-	3 632	-	217 198	5 150	-	4	522 490
25 973	1 946	1 004	28 464	-	-	-	-	142 965
-	73	-	-	290 220	281	-	1	345 882
9 124	516	-	11 444	-	-	40	75	79 060
6 041	-	-	72 430	-	564	10	1 802	236 703
29 339	2	-	-	-	-	3 826	1 928	120 877
11 344	288	-	21 308	-	-	1 336	15 336	96 704
46 209	4	-	59 749	-	-	38	3 135	124 343
-	2	-	-	-	-	2 264	14 312	60 740
12 922	3	-	-	-	-	44	7 767	183 099
-	2	-	-	-	-	71	543	1 247
416 501	2 843	22 360	206 603	507 418	6 591	7 629	44 903	2 336 929 <sup>5)6)</sup>
349 854	2 496	272	233 237	408 095	8 265	7 366	67 946	2 085 618

gewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 1 948 hl W (1961/62: 2 537 hl W, OFD Hannover 263 hl W, OFD Münster 305 hl W, OFD Düsseldorf 59 hl W, OFD Köln 31 hl W, OFD Frankfurt 2 hl W, OFD Stuttgart 22 hl W und 9 hl W, OFD Hannover 48 hl W, OFD Münster 149 hl W, OFD Düsseldorf 59 hl W, OFD Köln 24 hl W, OFD Stuttgart 6 hl W, OFD Freiburg 3 hl W und brennereien hergestellt wurde.- 4) Einschließlich 1 948 hl W (1961/62: 2 537 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben.- 5) Ohne 313 hl W (1961/62: 239 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die

8. Haushaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr	
	1961/62	1962/63
	Bundesgebiet ohne Berlin	
Gesamteinnahmen	1 093 966 739	1 195 333 608
davon entfielen auf:		
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen <sup>1)</sup>		
zum Steuersatz von 1 000 DM	99 505 999	96 415 471
" " " 850 "	31 552 381	32 240 037
" " " 600 "	27 011 275	24 316 188
" " " 50 "	4 128 232	4 400 813
Lager und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze <sup>2)3)</sup>	859 883 398	966 268 746
Monopolausgleich <sup>3)4)</sup>	30 218 825	36 259 699
Steuereinnahmen insgesamt	1 052 300 110	1 159 980 954
die von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse abgeführte Reineinnahme <sup>5)</sup>	41 666 629	35 352 654

1) Einschließlich der Steueranteile der zurückgezahlten Ausfuhrvergütungen sowie der Stundungszinsen.- 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung.- 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge.- 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze.- 5) Ablieferungsfähige Reineinnahme des Geschäftsjahres 1962/63, einschließlich 10 852 654 DM, die noch an die Bundeshauptkasse abzuführen sind. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkasse ab 4 600 000 DM (1961/62: 4 600 000 DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 21.2.1964 Bundestagsdrucksache IV/2029, 4. Wahlperiode, Seiten 17/27 und 17/30).

9. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller

in den Betriebsjahren 1960/61, 1961/62 und 1962/63

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)											
		10 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l		Insgesamt	
		Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	
Hamburg	1960/61	237	1 006	194	3 754	238	13 923	120	19 481	81	113 004	876	151 169
	1961/62	230	950	171	3 285	230	13 633	125	20 987	80	138 569	836	177 434
	1962/63	216	857	167	3 194	227	13 225	114	19 510	80	155 475	804	192 251
Düsseldorf	1960/61	527	1 504	188	3 335	158	9 118	90	14 415	46	71 759	1 009	100 131
	1961/62	355	1 069	329	3 651	156	8 997	93	15 201	44	75 815	977	104 723
	1962/63	462	1 333	171	3 191	147	8 374	89	14 759	45	81 038	914	109 695
Münster	1960/61	642	1 906	236	4 471	136	10 772	100	16 516	47	87 422	1 211	121 037
	1961/62	453	1 353	373	4 433	178	10 181	96	16 013	56	120 692	1 161	152 722
	1962/63	611	1 685	215	4 053	162	9 176	91	15 017	59	142 582	1 139	172 513
Neu-Isenburg	1960/61	217	671	98	1 818	76	4 116	32	5 579	11	18 606	434	30 709
	1961/62	209	592	92	1 667	81	4 550	27	4 768	12	20 289	421	31 866
	1962/63	196	582	85	1 514	81	4 418	29	5 166	12	22 307	403	33 987
Karlsruhe	1960/61	457	1 108	130	2 412	81	4 390	43	6 611	21	12 716	732	27 237
	1961/62	324	804	224	2 580	78	4 328	47	8 154	20	14 920	693	30 785
	1962/63	406	995	131	2 388	77	4 004	45	8 007	23	16 732	682	32 126
München	1960/61	213	611	52	988	42	2 335	13	2 269	7	8 524	332	14 727
	1961/62	209	574	54	900	40	2 287	14	2 405	9	10 325	326	16 491
	1962/63	216	567	40	779	33	1 721	20	3 215	9	11 593	316	17 831
Nürnberg	1960/61	171	497	56	1 084	42	2 283	20	3 529	7	7 874	406	16 737
	1961/62	143	407	64	1 011	45	2 234						
	1962/63	168	491	55	1 037	36	1 808						
Regensburg	1960/61	70	242	25	454	15	764	23	4 103	8	10 577	378	19 705
	1961/62	53	203	27	406	15	765						
	1962/63	61	230	18	342	13	720						
Bundesgebiet ohne Berlin	1960/61	2 539	7 545	979	18 326	838	47 701	418	68 399	220	319 905	4 994	461 376
	1961/62	1 981	5 952	1 334	17 993	823	46 965	425	71 631	229	391 137	4 792	533 728
	1962/63	2 336	6 740	882	16 488	776	43 446	409	68 896	241	442 240	4 644	577 819
Berlin (West)	1960/61	23	92	29	586	53	3 330	46	9 149	39	58 079	199	71 236
	1961/62	23	102	23	454	44	2 584	46	8 221	40	77 743	176	89 104
	1962/63	22	81	26	516	46	2 657	41	7 222	43	96 376	178	106 852
Bundesgebiet	1960/61	2 562	7 637	1 008	18 912	891	51 031	464	77 548	259	377 934	5 194	533 112
	1961/62	2 004	6 054	1 357	18 447	867	49 549	471	79 852	269	468 930	4 968	622 832
	1962/63	2 358	6 821	908	17 004	822	46 103	450	76 118	294	538 616	4 822	684 662

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

10. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1962/63

a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse

hl Weingeist

Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 578	499	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	4 068	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	216	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)	-	860	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	-	6 006	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	183	-	1 016	3	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	11	-	-	3 342	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	-	591	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	161 037
Zusammen	2 772	12 240	1 016	3 345	161 037
Dagegen im Betriebsjahr 1961/62	3 671	9 832	1 170	2 898	199 020

b) Gezahlte Ausfuhrvergütung

DM

Ausfuhrvergütung	Insgesamt	davon			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
Gezahlte Ausfuhrvergütung	17 305 840	9 106 322	1 026 592	2 544 201	4 628 725
Steuervergütung	9 309 571	6 438 403	863 967	2 007 201	-
aus Monopolmitteln	7 996 269	2 667 919	162 625	537 000	4 628 725
Dagegen im Betriebsjahr 1961/62	16 010 455	6 921 896	1 181 991	2 203 844	5 702 724

11. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1962/63 (1.10.62 - 30.9.63)

Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>

Erzeugnis	Warennummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Spirit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	2208 10	266 606	11 306	472	214
Äthylalkohol und Spirit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 50	-	-	20	11
Spirit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2209 10	5	9	-	-
Rum	2209 21	21 789	6 247	221	76
Arrak	2209 25	865	346	-	-
Whisky	2209 31	59 997	25 257	78	47
Gin	2209 33	1 014	241	8	2
Weinbrand (z.B. Kognak)	2209 36 + 39	50 715	25 774	4 218	2 599
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	2209 41	5 193	2 977	754	793
Kornbranntwein	2209 45	257	53	863	291
Anderer Branntwein	2209 50	6 834	1 896	2 149	699
Likör	2209 71 + 79	7 215	4 155	2 455	1 542
Anderer alkoholische Getränke	2209 80	91	34	8	14
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	2209 90	3 411	983	505	666

1) Einschl. Berlin (West).

12. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbeständein Berlin (West)

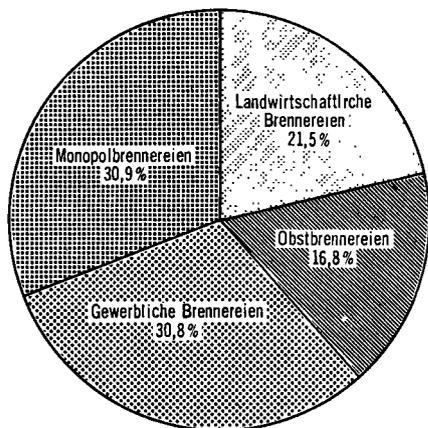
hl Weingeist

	Betriebsjahr				
	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	39 055	41 206	39 180	42 081	38 177
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
insgesamt	39 055	41 206	39 180	42 081	38 177
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	33 241	35 421	34 531	33 115	31 866
ablieferungsfreier Branntwein	5 814	5 865	4 649	8 966	6 311
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	81 502 <sup>1)</sup>	78 066 <sup>1)</sup>	79 707 <sup>1)</sup>	79 328 <sup>1)</sup>	71 407 <sup>1)</sup>
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	33 334	35 382	34 508	33 004	31 895
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
dem Bundesgebiet	51 541	61 851	72 917	83 740	157 645
der Einfuhr	-	-	-	-	-
besonderen Zugängen	301	265	277	214	201
insgesamt	85 176	97 518	107 702	116 958	189 741
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis					
und der Preisspitze	59 707	67 038	74 263	92 852	110 485
davon					
zu Trinkzwecken	55 846	63 031	70 238	89 108	106 852
für Aromen, Essenzen	1 077	1 073	1 173	933	1 160
für sonstige Zwecke	2 784	2 934	3 052	2 811	2 473
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	6 643	6 484	7 293	7 691	8 529
zum Essigbranntweinpreis	2 220	2 180	2 078	1 730	1 870
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	18 791	18 757	23 103	21 118	21 294
Lieferungen an die Bundesmonopol-					
verwaltung	-	-	-	-	40 914
besondere Abgänge	95	45	23	- 5	3
insgesamt	87 456	94 504	106 760	123 386	183 095
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	78 066 <sup>1)</sup>	79 707 <sup>1)</sup>	79 328 <sup>1)</sup>	71 407 <sup>1)</sup>	76 522 <sup>1)</sup>
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	8 959	11 883	12 445	15 576	25 820

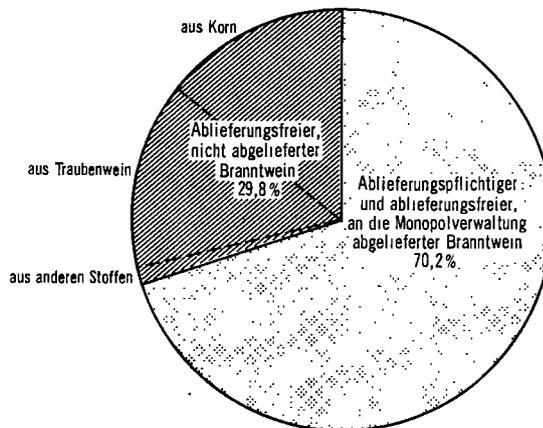
1) Istbestand.

**BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGEBIET OHNE BERLIN  
IM BETRIEBSJAHR 1962/63 <sup>1)</sup>**

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Brantweins

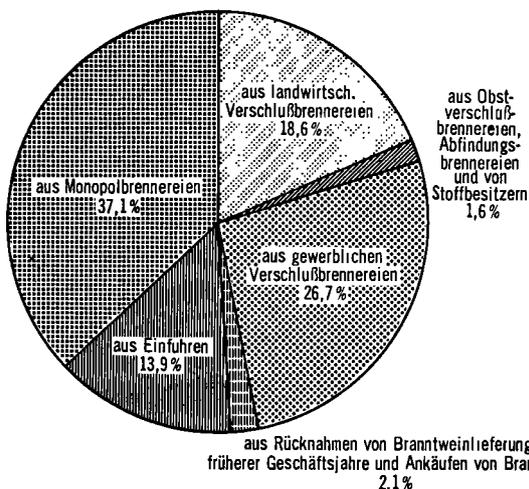


STAT. BUNDESAMT 4537

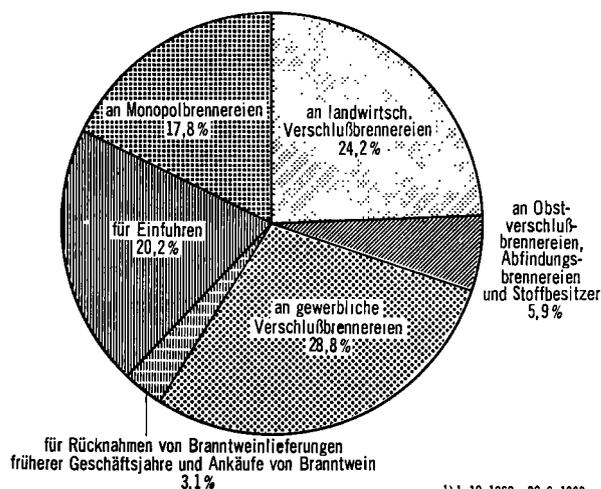
1) 1. 10. 1962 - 30. 9. 1963

**BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IM BETRIEBSJAHR 1962/63 <sup>1)</sup>**

Zugangsmenge (1 952 204 hlW = 100 %)



Entgelt (266 771 629,33 DM = 100 %)

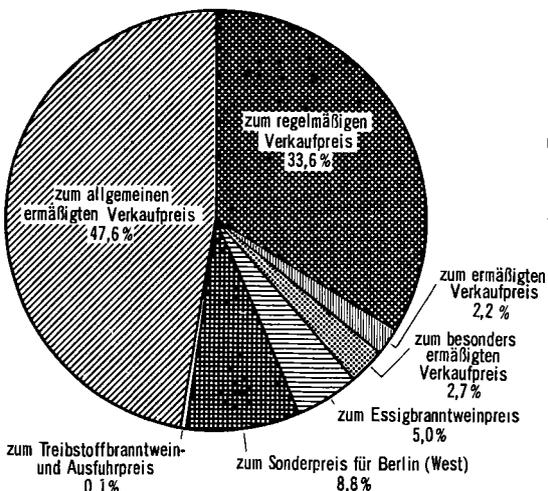


STAT. BUNDESAMT 4538

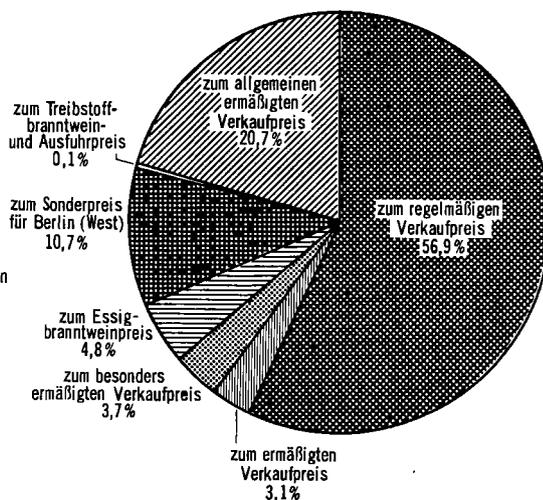
1) 1. 10. 1962 - 30. 9. 1963

**BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IM BETRIEBSJAHR 1962/63 <sup>1)</sup>**

Absatzmenge (1 796 441 hlW = 100 %)



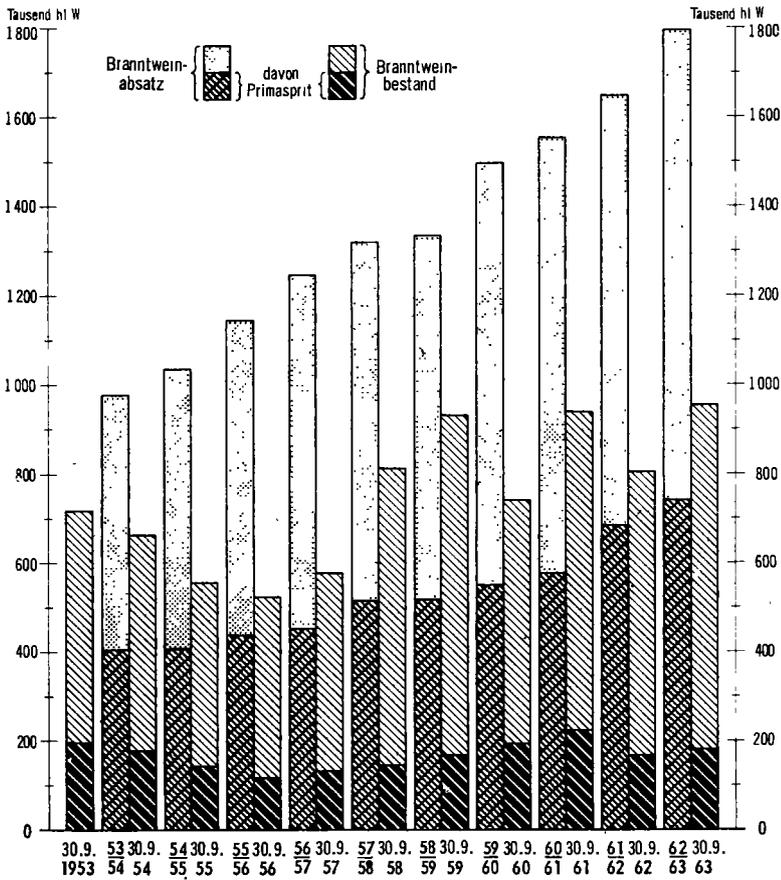
Verkaufserlös (291 017 400 DM = 100 %)



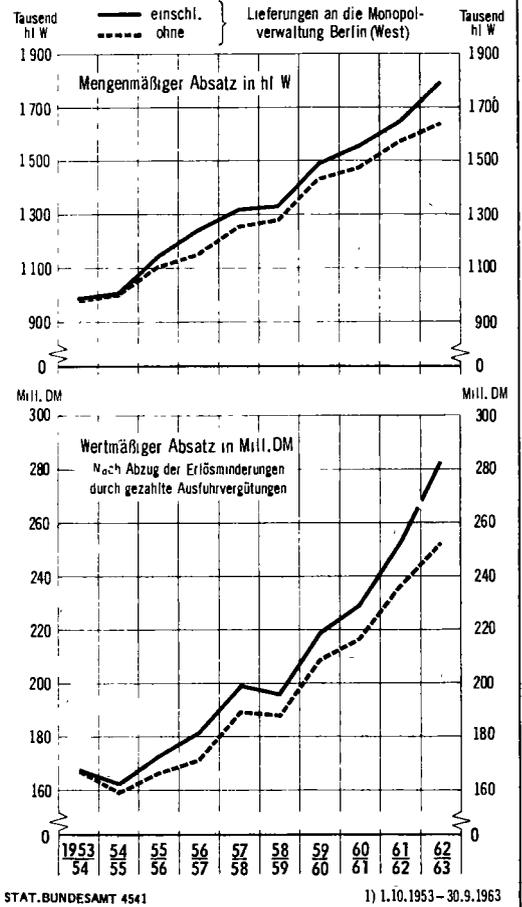
STAT. BUNDESAMT 4539

1) 1. 10. 1962 - 30. 9. 1963

**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**



**BRANNTWEINABSATZ  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
NACH MENGE UND WERT  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**



**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**

